

Wochenend-Terrain-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin.

Durch Beschluß der G.-V. vom 20./10. 1932 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidatoren:** Jacob Tzyn, B.-Wilmersdorf, Landhausstr. 9, Dipl.-Bauing. Owsei Scher.

Aufsichtsrat: Dipl.-Ing. Alexander Wilk, Dipl.-Ing. Leon Scher, Bücherrevisor Fritz Strübing, Berlin.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Gegründet: 21./11. 1926; eingetr. 30./12. 1926.

Liqu.-Eröffnungsbilanz am 20. Okt. 1932: Aktiva: Bankbestand 143, Debitoren 4722, Grundstück 370 000, Häuser 16 250. — Passiva: Hypotheken 214 010, Darlehen 52 139, sonstige Verpflichtungen 18 035, Liquidationskonto 106 931. Sa. 391 115 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Wohnag Aktiengesellschaft für Wohnungswesen.

Sitz in Berlin NW 7, Unter den Linden 77.

Vorstand: Kurt von Winterfeldt.

Aufsichtsrat: Vors.: Reg.-Baurat Franz Hofer, Königswusterhausen; Bankdir. W. M. Tettenborn, Osterode, Ostpr.; Kaufmann Friedrich Wehrmann, Berlin.

Gegründet: 13./8. 1930; eingetr. 30./12. 1930.

Zweck: Beschaff. von gesunden Kleinwohnungen zu billigen Preisen für Minderbemittelte.

Kapital: 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundstücke 87 000, Außenstände 215 723. — Passiva: A.-K. 200 000, Kredit. 102 723. Sa. 302 723 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Zähringen Grundstücks-Akt.-Ges. in Liqu., Berlin.

In der G.-V. am 7./3. 1932 wurde die Liqu. der Ges. beschlossen. **Liquidator:** Otto Röbbeling, Berlin-Britz, Rudower Allee 86. Die Ges. wurde lt. Bekanntmachung

des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 8./10. 1932 von Amts wegen gelöscht.

„Zarathustra“ Grundstücks-, Verwaltungs- u. Verwertungs-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin N 54, Zehdenicker Straße 24/25 (bei Jul. Brettler).

Vorstand: Abraham Sternhell, Brünn (Mähren).

Aufsichtsrat: Julius Brettler, Berlin; Fräulein R. Horn, Leo Sternhell, Brünn.

Gegründet: 23./3., 26./4. 1922; eingetr. 23./5. 1922.

Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von in der Gegend des Fernsprechamts Stephan in Berlin belegenen Grundstücks.

Kapital: 5000 RM in 100 Akt. zu 5 RM.

Urspr. 100 000 M in 100 Aktien, übere. von den Gründern zu 100 %, umgestellt lt. G.-V. v. 30./12. 1924 auf 5000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 9./11. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kassa 3200, Grundstück 17 420, Debitoren 13 650, Verlust (Vortrag 12 385 + Verlust 1931 344) 12 729. — Passiva: A.-K. 5000, Hypothekenschulden 42 000. Sa. 47 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Körperschaft- u. Vermögensteuer 285, Hauszinssteuer 6033, Werbungskosten 1744, Reparaturen 2447, Feuerversicherung 52, Aufbringungssteuer 600, Hypothekenzinsen 3066, Grundstückskonto: Abschreibung 480. — Kredit: Mieteinnahmen 13 013, Zinsen 1350, Verlust 344. Sa. 14 707 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Bielefelder Baugesellschaft Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Bielefeld.

Die G.-V. vom 19./3. 1928 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidatoren:** Carl Delius, Bielefeld; Rechtsanwalt Paul Huber, Bielefeld, Schillerplatz. Eine zweite Liquidationsrate von 15 % = 60 RM für die Aktie wurde ab 15./3. 1932 bei der Dresdner Bank Filiale Bielefeld gegen Einreichung der Aktienmäntel gezahlt.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Albert Osthoff, Stellv.: Fabrik-Dir. Wilhelm Huber, Fabrikant Joh. Daniel Delius, Carl Theodor Oltrogge, Rechtsanwalt Hans Joachim Klasing, Bielefeld.

Kapital: 351 600 RM in 879 Aktien zu 400 M.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 326 034, Debitoren I 48 674, do. II 17 277, Aktien-Rückzahl.-Konto 87 840, Kassa 1750, Verlust 12 579. — Passiva: A.-K. 351 600, R.-F. 45 607, Spezial-R.-F. 96 947. Sa. 494 154 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust-Vortrag aus 1931 3071, Unkosten 7386, Steuern 9298. — Kredit: Zs. 4218, Mieten 839, Gewinn aus Grundstückeverkauf 2120, Verlust 12 579. Sa. 19 756 RM.

*** Ruhrbau Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbauten.**

Sitz in Bochum.

Vorstand: Konrad Becker, Richard Schröder.

Prokuristen: Kaufm. Werner Leiste, Bochum; Ober.-Ing. Hermann Maaßen, Dortmund; Bau-Ing. Heinrich Stamm, Essen.

Aufsichtsrat: Staatsminister Dr. h. c. Heinrich Hirtsiefer, Essen; Dir. Karl Mock, Berlin; Geschäftsführer Josef Diedrich, Essen; Geschäftsführer Heinrich Hoffmann, Bochum; Steuerberater Franz Rump, Bochum.

Gegründet: 12./11. 1932 mit Wirkung ab 1./7. 1932; eingetr. 7./2. 1933. — Gründer: 1. Genobau e. G. m. b. H. in Liqu., Bochum; 2. Deutscher Heimbau — Gemeinnützige Akt.-Ges., Berlin-Lichtenberg; 3. Spar- und Bauverein Bochum e. G. m. b. H., Bochum; 4. Richard Schröder, Bochum; 5. Franz Rump, Bochum. — Die Genobau e. G. m. b. H. in Liqu. in Bochum brachte in die Ges. als Sacheinlage ein das gesamte Vermögen der